

Hochschulrundfunk Münster e.V.
Bismarckallee 3, 48151 Münster
Tel: 0251/ 8 37 90 90
Fax: 0251/ 16 12 708
Mobil: 0162/ 7571086
E-mail: katharina.berens@radioq.de
Internet: www.radioq.de

Radio Q. Campusradio für
Münster.

UKW 90.9 MHz
Kabel 105.3 MHz



Berliner Verhältnisse

Radio Q sendet drei Wiederholungen der Live-Übertragung

Münster, November 2005. Am gestrigen Dienstagabend fand in den Räumen des Institutes der Soziologie der Universität Münster die „Elefantenrunde“ statt. Die Spitzenkandidaten der insgesamt neun Listen, die für die kommenden Studierendeparlamentswahl kandidieren, diskutierten wortreich über Meinungen, Aufgaben und Pläne für die bevorstehende Legislaturperiode.

Mit heftigen Wortgefechten und lautstarken Streitgesprächen tauschten die Listenvertreter und –vertreterinnen ihre Argumente aus. Thematisch wurden keine hochschulpolitischen Belange ausgelassen. Ob die Aufarbeitung der Arbeit des AStA in den letzten zwölf Monaten, die drohende Erhöhung des Semestertickets, oder das nunmehr seit Jahren aktuelle Thema der Einführung von allgemeinen Studiengebühren, zu allem musste Stellung bezogen werden.

Während sich alle Listen geschlossen gegen eine Erhöhung des Semestertickets aussprachen, gingen die Meinungen über die Arbeit des AStA weit auseinander. AStA-Vorsitzender Jochen Hesping (Uni-GAL) beurteilte seine Arbeit als konstruktiv und erfolgreich, wohingegen besonders die Liste des RCDS monierte, dass sich die Studierenden nicht durch einen 32-jährigen und seinem 33-jährigen Hochschulpolitikreferenten adäquat vertreten fühlen.

Beim brisanten Thema Studiengebühren waren sich alle Listen insofern einig, als dass das Modell der Hochschulfinanzierung wie es ein Gesetzesentwurf der Landesregierung vorsieht, abzulehnen ist. Die Oppositionslisten, insbesondere LSI und RCDS, kritisierten dabei die Haltung der AStA-tragenden Listen. Nach Auffassung von Uni-GAL, DIL, Juso-HSG und uFaFo ist jede Form von Studiengebühren sozial

ungerecht. Unterstützung fanden sie dabei bei der neugegründeten Liste attac campus münster sowie den beiden US-Listen mit den jeweiligen Namenszusätzen „Das Original“ und „mit Echtheitszertifikat“.

Besonders in diesen teilweise heftigen Streitgesprächen blieben die Diskutanten häufig oberflächlich und verloren sich in unwichtigen Details, die für den Laien vor dem Radio schwer nachvollziehbar waren. Im Hinblick auf die bevorstehende Wahl dürfte den neun Listen noch ein anstrengender Wahlkampf bevorstehen, wollen sie ihre Wählerschaften mobilisieren und von ihrer politischen Arbeit überzeugen.

Die Elefantenrunde wurde bereits zum fünften Mal von Radio Q ausgerichtet. Für alle, die das Live-Event verpasst haben, gibt es folgende Wiederholungstermine:

Freitag, 25.11. um 11 Uhr, Samstag und Sonntag (26./27.11.) jeweils um 20 Uhr.

Zu hören ist Radio Q, das Campusradio für Münster, auf UKW 90,9 MHz, im Kabel auf 105,3 MHz sowie im Internet unter www.radioq.de.

Unter www.radioq.de/sender/presse kann entsprechendes Fotomaterial heruntergeladen werden. Diese Fotos sind pressefrei.

Ansprechpartner für weitergehende Auskünfte:

Katharina Berens

Leiter Public Relations

fon: 0251/ 837 90 90

mobil: 0162/ 7571086

mail: katharina.berens@radioq.de



Presseinformation